

# EINE KUNST

WIE JEDE ANDERE?

5.7. / 6.7.2019

Tagung

Sammlung Prinzhorn Heidelberg

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen



Galerie Alte Turnhalle Bad Dürkheim

zeitraumexit Mannheim

Museum Haus Cajeth Heidelberg

heute

im Kunstbetrieb

Anuja Hoogstad, *Schmusende Bäume*, 2012  
Galerie Atelier Herenplaats, Rotterdam, Foto: Hans van Wel

Outsider Art

# **EINE KUNST WIE JEDE ANDERE?**

## **Tagung im Rahmen des Projekts „Gewächse der Seele“ Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen am Rhein**

**5. und 6.7.2019**

Der Begriff Outsider Art wurde 1972 als Übersetzung des Begriffs Art brut eingeführt, den 1945 der französische Künstler Jean Dubuffet (1901–1985) kreierte. Für ihn stand „rohe Kunst“ – originelle Werke von psychisch Kranken, geistig Behinderten, Medien und gesellschaftlichen Eigenbröttern – im Gegensatz zum etablierten Kunstbetrieb. Anfang der 1970er Jahre setzte zudem der kommerzielle Handel mit solchen Werken ein, vor allem in den USA. Mittlerweile gibt es nicht nur viele auf Outsider Art spezialisierte Galerien, sondern auch eigene Messen, Auktionen, Museen und viele Outsider Art-Ausstellungen in Häusern für moderne und zeitgenössische Kunst, die langsam ebenfalls anfangen entsprechende Werke zu sammeln.

Heute wird der Begriff Outsider Art mehr und mehr problematisiert, er scheint in einer kritischen Phase seiner Entwicklung zu sein. Man könnte argumentieren, dass seine Aufgabe ohnehin darin besteht, sich überflüssig zu machen. Haben wir diesen Punkt im Sinne einer Inklusion schon erreicht?

In unserer Tagung diskutieren diese Frage Künstler\*innen, Galerist\*innen und und Expert\*innen aus dem Bereich Kunst und Theater.

[www.wilhelmhack.museum](http://www.wilhelmhack.museum)  
[www.sammlung-prinzhorn.de](http://www.sammlung-prinzhorn.de)  
[www.zeitraumexit.de](http://www.zeitraumexit.de)

**Freitag, 5.7.2019**

Das Wilhelm-Hack-Museum sowie die dort zu sehende Ausstellung sind ab 11.00 Uhr geöffnet.

12:00 Uhr **Registrierung**

13:00 Uhr **Begrüßung**  
von **René Zechlin**  
(Direktor Wilhelm-Hack-Museum,  
Ludwigshafen)

13:15 Uhr **Einführung**  
von **Thomas Röske**  
(Leiter Sammlung Prinzhorn, Heidelberg)

---

## Künstler

---

13:45 Uhr **Vortrag**  
„**Die Schöpfolution**“  
von **Stefan Tiersch** (Künstler, Aachen)

---

14:15 Uhr **Diskussion**

---

14:30 Uhr **Gespräch**  
**Thomas Röske** (Leiter Sammlung Prinzhorn, Heidelberg) mit **Julius Bockelt** (Künstler, Atelier Goldstein, Frankfurt) und **Michael Globisch** (Künstler, Bocholt)

---

15:00 Uhr **Diskussion**

---

15:15 **Kaffeepause**  
mit Butterbrezeln

# Kunstbetrieb / Kunstmarkt

---

16:00 Uhr

## Gespräch

**René Zechlin** (Direktor Wilhelm-Hack-Museum) mit **Peter Gorschlüter** (Direktor Museum Folkwang, Essen), **Dieter F. Lange** (Kunstraum. Wasserwerk und Nachlass Josef Wittlich, Siegburg) und **Thomas Röske** (Leiter Sammlung Prinzhorn, Heidelberg)

---

17.30 Uhr

## Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

bei zeitraumexit  
Catering

Es besteht bei Anmeldung bis 28.06.2019 die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Die Kosten belaufen sich hierbei auf 5 €.

Es wird ein Buffet mit verschiedenen Foccaccie, Gemüseticks, herzhaften Muffins und Blätterteigtaschen geben.

## Ort

Hafenstraße 68  
68159 Mannheim, Jungbusch.

Ein Shuttle-Bus fährt vom Wilhelm-Hack-Museum zu zeitraumexit.

---

Anschließend  
um 20.00 Uhr

## Möglichkeit zum Besuch der Performance „**Mis-wandering liturgy**“ von **Atelier Dell'Errore**

Da die Platzanzahl begrenzt ist, bitten wir bei Interesse, selbständig ein Ticket (solidarisches Preissystem: 3 / 8 / 15 / 25 €) zu erwerben.

## Information

Informationen zum Stück sowie zum Ticketshop finden Sie unter:  
<https://www.zeitraumexit.de/veranstaltung/mis-wandering-liturgy>

**Samstag, 6.7.2019**

→ **siehe Rückseite**

Das Wilhelm-Hack-Museum sowie die dort zu sehende Ausstellung sind ab 09.30 Uhr für Tagungsteilnehmer\*innen geöffnet.

10:00 Uhr **Einführung und Diskussionsleitung:**  
**Thomas Röske** (Leiter Sammlung  
Prinzhorn, Heidelberg)

---

## Performance / Theater

---

10:30 Uhr **Vortrag**  
**„Von Goldfischen, Keksen und Affen:  
Über das kreative Potenzial von  
Disability im Gegenwartstheater“** von  
**Prof. Dr. Benjamin Wihstutz** (Theater-  
wissenschaftler, Universität Mainz)

---

11:00 Uhr **Diskussion**

---

11:15 Uhr **Gespräch**  
**Wolfgang Sautermeister** (Leiter Mal-  
werkstatt / Galerie Alte Turnhalle, Bad  
Dürkheim) mit **Gerd Hartmann** (Leiter  
Theater Thikwa, Berlin) und **Dr. Nina  
Mühlemann** (Freie Wissenschaftlerin  
und Kulturschaffende, Zürich)

---

12:00 Uhr **Diskussion**

---

12:15 Uhr **Möglichkeit zum gemeinsamen  
Mittagessen**

Es besteht bei Anmeldung bis 28.06.2019 die  
Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen  
teilzunehmen. Die Kosten belaufen sich hierbei  
auf 5,- €.

Es wird eine herzhafte und leichte  
Sommerbowl geben.

### Ort

Restaurant „Hausboot“,  
Bahnhofstraße 30, 67059 Ludwigshafen  
(in Fußnähe zum Wilhelm-Hack-Museum)

## Offene Ateliers

---

13:30 Uhr **Vortrag**  
„**The Borders of Art**‘ (challenging art world assumptions as to how we define and value art)“ von **Marc Steene**  
(Vortrag in englischer Sprache!)  
(Direktor von Outside In, London/  
Brighton/Chichester)

---

14:00 Uhr **Diskussion**

---

14:15 Uhr **Gespräch**  
**Thomas Röske** (Leiter Sammlung  
Prinzhorn, Heidelberg) mit **Wolfgang  
Sautermeister** (Leiter Malwerkstatt /  
Galerie Alte Turnhalle, Bad Dürkheim),  
**Jutta Schubert** (Projektleitung, Eucree,  
Hamburg) und **Florian Reese** (Leiter  
Atelier 10, Wien)

---

15:00 Uhr **Diskussion**

---

15:15 Uhr **Ende der Tagung**

---

Das Wilhelm-Hack-Museum sowie die dort zu sehende Ausstellung sind bis 18.00 Uhr geöffnet.

**ausserdem Sonntag, 7.7.2019**

### **Große Tour durch alle Ausstellungen**

(Wilhelm- Hack-Museum, Ludwigshafen,  
Galerie Alte Turnhalle, Bad Dürkheim,  
Museum Sammlung Prinzhorn, Heidelberg,  
Museum Haus Cajeth, Heidelberg)

Beginn: 10.00 Uhr

im Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen (Bus fährt  
um 11.30 Uhr zum nächsten Ausstellungshaus ab)

Ende: ca. 18.00 Uhr

am Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Kosten: 20,- € (am Veranstaltungstag an der Kasse des  
Wilhelm-Hack-Museums zu entrichten)

Im Preis inbegriffen sind alle Busfahrten, alle Eintrittsgelder  
sowie kleine Einführungen in die jeweiligen Ausstellungen

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.6.2019  
erforderlich unter: [gewaechse@gmx.de](mailto:gewaechse@gmx.de)

# Die Tagung „Eine Kunst wie jede andere? Outsider Art im Kunstbetrieb heute“ findet im Rahmen des Projekts „Gewächse der Seele – Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art“ statt.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter  
[www.wilhelmhack.museum](http://www.wilhelmhack.museum)

---

## Tagungsort:

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23,  
67059 Ludwigshafen am Rhein

---

## Tagungsveranstalter:

Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen am Rhein und  
Museum Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

---

## Tagungsleitung:

**PD Dr. Thomas Röske** (Museum Sammlung Prinzhorn,  
Heidelberg), **René Zechlin** (Direktor Wilhelm-Hack-  
Museum, Ludwigshafen am Rhein)

---

## Tagungsorganisation:

**Johanna Baumgärtel**

---

## Tagungskosten:

30 € / ermäßigt 15 € (ermäßigt sind Student\*innen und Personen  
mit Schwerbehindertenausweis ab 50% G.d.B., Mitglieder des Förder-  
kreises Wilhelm-Hack-Museum e. V.; Reise-, Übernachtungs- und Essens-  
kosten sind nicht in den Tagungskosten inbegriffen, für Kaltgetränke und  
Kaffee ist gesorgt)

---

Anmeldung bis 28.06.2019 und Rückfragen bitte an:  
[hackmuseum@ludwigshafen.de](mailto:hackmuseum@ludwigshafen.de)

---

## Förderer:



---

## Kooperationspartner:

wilhelmhackmuseum

Ludwigshafen  
Stadt am Rhein

Sammlung  
PRINZHORN

zeitraumexit



Die Sammlung Prinzhorn  
ist eine Einrichtung der  
Universitätsklinikum Heidelberg

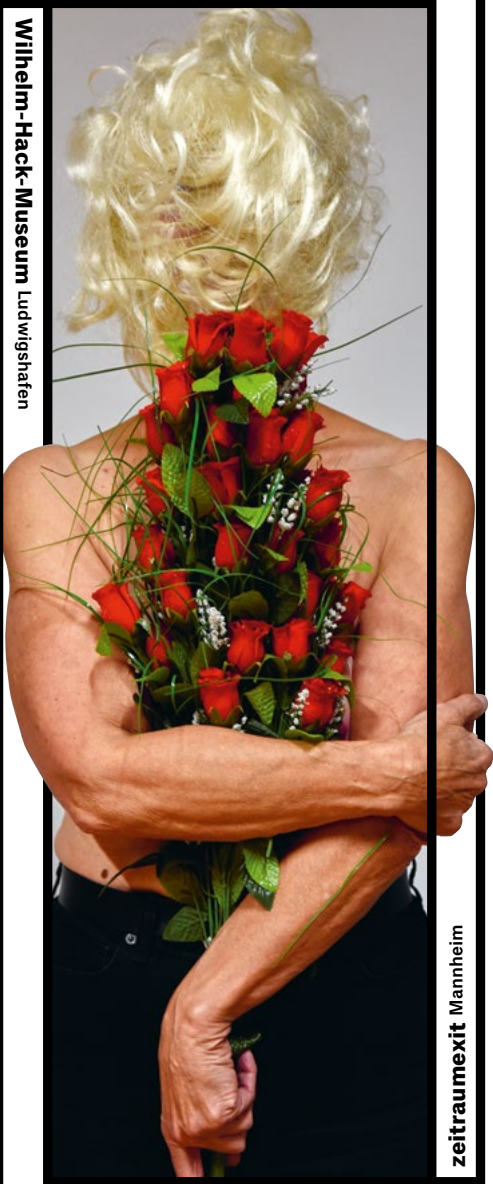
# GEWÄCHSE

## DER SEELE

31.3. | 4.8.2019

Sammlung Prinzhorn Heidelberg

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen



zeitraumexit Mannheim

Museum Haus Cajeth Heidelberg

Galerie Alte Turnhalle Bad Dürkheim

Pflanzenfantasien

Foto: Peter Empfl 2018

und Outsider Art

zwischen Symbolismus